

Inhalt

	Seite
1 Schutzziele	1
1.1 Gebäudesicherheit	1
1.2 Rechtssicherheit der Betreiber, Betreiberverantwortung und -pflichten, Organisationsverschulden, Exkulpation im Schadensfalle	2
2 Rechtsgrundlagen	9
3 Typische Merkmale des Baubestands	13
3.1 Stiefkind „Wiederkehrende Prüfungen“ im Bestand	13
3.2 Typische Mängel am Beispiel von Schulen der 60er bis 80er Jahre	14
4 Bestandsaufnahme und Grundlagenermittlung	25
4.1 Anlegen eines Bauwerks-/Objektbuchs	25
4.2 Ortsbegehung	27
4.3 Sofortmaßnahmen richtig ergreifen	27
5 Sicherheitstechnische Organisation der wiederkehrenden Prüfungen	29
5.1 Erläuterung	29
5.2 Analyse des vorliegenden Gebäudes und davon ausgehender Gefahren	33
5.3 Aufstellen der Prüf- und Wartungspflichten – Sicherheitskerndokument	34
5.4 Erarbeitung von klaren Dienstanweisungen für interne Mitarbeiter	39
5.5 Beauftragung und Ausschreibung von externen Leistungen	40
5.6 Abstimmung und Einweisung der Beteiligten	42
5.7 Überprüfung der bestehenden Wartungsverträge	43
5.8 Fortschreibung	44
5.9 Dienstleister	45
6 Arbeitshilfen	47
6.1 Sicherheitskerndokument „Wiederkehrende Prüfungen an Gebäuden“ (siehe auch Beuth-Mediathek)	47
6.2 Checkliste Prüfungsaufträge der Ausführungsebene (siehe auch Beuth-Mediathek)	66
6.3 Checkliste Dokumentation (siehe auch Beuth-Mediathek)	67

	Seite
7 Praxisbeispiele	69
7.1 Schulen	69
7.2 Kindergärten	70
7.3 Büro- und Verwaltungsgebäude	70
7.4 Gebäude für Industrie und Produktion	71
7.5 Alten- und Pflegeheim	72
7.6 Geschosswohnungsbau und Wohngebäude	73
8 Zusammenfassung wesentlicher Rechtsquellen ..	75
Anhang	137
AIG Instandhaltungs-Information Nr. 21 – Betreiberverantwortung	137
Schlusswort	147
Stichwortverzeichnis	149
Literatur	151
Weiterführende Rechtstexte, Normen und Regelwerke	155
Adressverzeichnis	159
Bildnachweis	161